

(4109 a)

R. und I. Intendanz des 3. Corps.

ad Nr. 7749.

Rundmachung

wegen Sicherstellung der contractlichen Loco-Überführung und Strecken-Verfrachtung der militär-ärarischen und Verpflegs-Güter (einschließlich der Landwehr-Güter).

Behufs Sicherstellung der contractlichen Loco-Überführung und Strecken-Verfrachtung der militär-ärarischen und Verpflegs-Güter, dann der Landwehr-Güter, Beistellung von Loco-Lastfuhrn, Kaleschfuhrn, endlich angeschirrten Pferdezeugen für den Territorial-Bezirk zu Graz auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1891 wird bei der I. und I. Intendanz des 3. Corps in Graz am 15. October 1890 um 10 Uhr vormittags eine öffentliche Verhandlung mittels schriftlicher Offerte stattfinden.

I. Gegenstand der Sicherstellung ist:

A. Die contractliche Loco-Überführung militär-ärarischer und Verpflegs-Güter (einschließlich der Landwehr-Güter).

- a) Die Überführung militär-ärarischer Güter (inclusiv der Landwehr-Güter) von einem Punkte der Stadt zu anderen und vloo versa, Beistellung von ein-, zwei- und vierspännigen Lastfuhrn für den halben und ganzen Tag, Beistellung von ein- und zweispännigen Kaleschfuhrn, endlich von angeschirrten Pferdezeugen.
- b) Die Zufuhr der Verpflegs-Artikel aus den Militär-Verpflegs-Magazins-(Arrendierungs-)Stationen nach Cantonierungs-Stationen (Concurrenz-Orten).
- c) Die Zu- und Abfuhr der Verpflegs-Artikel in der Station und in der nächsten Umgebung, dann die Zufuhr der Verpflegs-Erfordernisse aus den Abgabs-Depots in die Kasernen und zu den Anstalten.

B. Die contractliche Strecken-Verfrachtung von Militär-Aerarial- und Verpflegs-Gütern (einschließlich der Landwehr-Güter).

Verfrachtung zu Land per Achse mittels Bugthieren.

- 1.) Jedes Offert ist mit einem Badium zu belegen, welches für alle Loco-Überführungen in den Stationen Graz, Görz, Klagenfurt, Laibach, Marburg, Pola und Triest mit 100 fl. und für die übrigen Stationen mit 50 fl.;
- 2.) für die Strecken-Verfrachtung Laibach nach Stein und Töplitz zc. mit 100 fl. festgesetzt wird.

Jeder Offert ist verpflichtet, die Beibringung des erforderlichen Zeugnisses über seine Solidität und Leistungsfähigkeit, beziehungsweise dessen Abwendung, und zwar für protokollierte Firmen durch die Handels- und Gewerbekammer, für die Geschäftsleute, die keine Firmen führen, in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern durch die zuständigen politischen Behörden erster Instanz, in den Ländern der ungarischen Krone durch die landwirtschaftlichen Bezirks-Vereine derart rechtzeitig einzuleiten, daß dasselbe längstens am 14. October 1890, 10 Uhr vormittags, bei der I. und I. Intendanz des 3. Corps in Graz einlange; dem Offerte aber ist der von den vorgenannten Stellen erhaltene Bescheid über die Ausfertigung des Zeugnisses beizulegen.

II. In dem Offerte, welches mit dem gesetzlichen Stempel versehen und von dem Offertanten unter Angabe seines Charakters und Wohnortes eigenhändig gefertigt sein muß, hat derselbe zu erklären, daß er, insoweit in seinem Anbote nicht ausdrücklich besondere Vorbehalte gestellt werden, in keinerlei Beziehung von den kundgemachten und von den im Bedingnißhefte enthaltenen, von ihm wohlverstandenen Bedingungen abweichen wolle und sich verpflichte, nach erhaltener amtlicher Verständigung von der Annahme seines Offertes das Badium binnen acht Tagen zur vollen Caution zu ergänzen.

Jeder Offertant hat im Offerte auch die Maximal-Anzahl von Loco-, Last- und Cantonierungsfuhrn, welche er sich sowohl im Frieden als auch im Falle einer Mobilisierung täglich nach Bedarf zu den Friedenspreisen beizustellen verpflichtet, anzugeben.

Das Badium ist nicht dem Offerte selbst beizuschließen, sondern mit diesem unter einem Couverte derart abzugeben oder zu überreichen, daß dasselbe ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von den hiezu Berechtigten übernommen werden könne.

Dem Badium ist eine Specification desselben beizuschließen, und ist dasselbe außerdem auch im Offerte zu specificieren.

III. Die diesen Bestimmungen gemäß ausgefertigten Offerte sind versiegelt bis längstens 15. October 1890 um 10 Uhr vormittags bei der I. und I. Intendanz des 3. Corps in Graz einzureichen.

Offerte, welche nicht mit allen in diesen Bestimmungen vorgeschriebenen Erfordernissen versehen sind oder welche erst nach Ablauf des festgesetzten Termines überreicht werden, bleiben seitens der Verhandlungs-Commission unberücksichtigt.

Im telegraphischen Wege gestellte Offerte werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

IV. Die ausführlichen Bedingungen für die Loco-Überführungs-Sicherstellung können in dem dazu eigens in neun gleichlautenden Varien ausgefertigten Bedingnißhefte ddo. Graz am 20. September 1890, wovon je ein Pare bei der Intendanz des 3. Corps in Graz, bei der Intendanz der 28. Infanterie-Truppen-Division in Laibach, ferner bei den Militär-Verpflegs-Magazinen in Graz, Görz, Klagenfurt, Laibach, Marburg, Triest und Pola aufliegt, von jedermann eingesehen werden.

Die ausführlichen Bedingungen für die Strecken-Verfrachtung können aus dem in zwei Varien ausgefertigten, bei der Intendanz des 3. Corps in Graz und beim Verpflegs-Magazin in Laibach erliegenden Bedingnißhefte ddo. Graz am 20. September 1890 entnommen werden.

Hiebei wird bemerkt, daß jeder Offertant im Offerte ausdrücklich zu erklären hat, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung amtlich vorbereiteten Bedingnißheftes ddo. Graz am 20. September 1890 unterwirft.

V. Für die Vorlage des Offertes ist nachstehendes Formulare einzuhalten:

50 fr.-Stempel

Offert:

Mit Bezug auf die Rundmachung der I. und I. Intendanz des 3. Corps zu Graz am 20. September 1890 erkläre ich, die während des Zeitraumes vom 1. Jänner 1891 bis Ende December 1891 im Bereiche der genannten Intendanz vorkommenden Routen-Verfrachtung von militär-ärarischen und Verpflegs-Gütern zu Lande per Achse oder Beistellung aller in den Städten erforderlichen Locofuhrn für die Verführungen der Militär-Aerarial-Güter sowie die Beistellung der Kaleschen und angeschirrten Pferdezeuge, dann die erforderlichen Cantonierungs- und Locofuhrn für die Verführung von Verpflegs-Artikeln und nachstehende Preise zu übernehmen, wobei ich mich unbedingt den in der obbezogenen Rundmachung sowie den in dem zu der Verhandlung vorbereiteten Bedingnißhefte ddo. Graz am 20. September 1890 enthaltenen, von mir eingesehenen und wohl verstandenen Bestimmungen unterwerfe.

- 1.) Loco-Überführung der Militär-Aerarial- und Verpflegs-Güter;
- 2.) Verfrachtung zu Lande per Achse.

(Folgt die Specificierung des ausgeschriebenen Geschäftes mit den offerierten Preisen zc. zc.)

Als Badium schließe ich in einem besonderen Couverte den Betrag von fl. in Barem (oder in Wertpapieren), bestehend aus Stück Banknoten à 100 Gulden, à 10 Gulden zc. zc.

(oder in Stück Staatsschuldschreibungen à fl. Nr. mit Coupon von) bei und verpflichte mich, falls ich Ersterer bleiben sollte, nach erhaltener Verständigung hievon das Badium binnen acht Tagen auf die volle Caution zu ergänzen, und wenn ich dies unterlassen sollte, mich den im Punkte IV, XLI, beziehungsweise XLIV des erwähnten Bedingnißheftes für diesen Fall ausgesprochenen Folgen unbedingt zu unterwerfen.

Zugleich verzichte ich bezüglich der Erklärung der Annahme dieses meines Offertes seitens des Militär-Aerars auf die Einhaltung der im § 862 a. b. G. B. und in den Artikeln 318 und 319 des österr. und §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzes festgesetzten Fristen.

Sant anruhenden Bescheides des wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct der I. und I. Intendanz des 3. Corps in Graz übermittelt werden.

N. am ten

R. R. Charakter und Wohnort.

Aufschrift auf das Offert von außen:

Offert des R. R. wegen Übernahme der Verfrachtung, respective Verführung von Militär-Aerarial- und Verpflegs-Gütern, dann Beistellung der Kaleschfuhrn und angeschirrten Pferdezeugen im Jahre 1891 innerhalb des Militär-Territorial-Bezirktes oder Stationen zu

Aufschrift inner das unter besonderem Couvert einzureichende Badium:

Badium des R. R. zum Offerte wegen Verfrachtung, respective Verführung der Militär-Aerarial- und Verpflegs-Güter im Jahre 1891 innerhalb des Militär-Territorial-Bezirktes oder Stationen zu bestehend in Barem (Staatspapieren), u. zw.: Stück Banknoten à 100 Gulden, à 10 zc. zc.

Graz am 20. September 1890.

Von der k. und k. Intendanz des 3. Corps.

Anzeigebblatt.

(4052) 3—2

Nr. 15.371.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Smut und der Maria Blagatinsek, verehlt. Bajda (durch deren ex offio-Stellvertreter Dr. Pfefferer), die executive Versteigerung der dem Josef Hribar in Srednawas Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 492 der Catastralgemeinde Orle sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

8. October

und die zweite auf den

8. November 1890,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 5. August 1890.

(3769) 3—3	St. 3406, 3465, 3466, 3467, 3881, 3882, 3883, 4159, 4160, 4373, 3522, 4367, 4368, 4369 in 4370.
------------	---

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki nanzanja, da so proti sledečim neznanim toženim, oziroma njihovim neznanim naslednikom, vložili tozbe tozniki, in sicer:

a) radi priznanja zastaranja vknjiženih terjatev:

- 1.) Lovrenc Derlink iz Osojnika hisna št. 1 proti Tomazu Derlinku od tam pcto. 40 gold. in prirodnine;
- 2.) Janez Trojar iz Golice hisna št. 1 proti Mici Bertancel, roj. Božnar, od tam pcto. 684 gold.;
- 3.) Janez Trojar iz Golice hisna št. 1 proti Lovrencu Šmidu od tam pcto. 100 gold. s pr.;
- 4.) Janez Trojar iz Golice hisna št. 1 proti Mici, Marusi in Simonu Trojarji od tam pcto. po 63 gold. 1 1/2 kr.;

- 5.) Stefan Lotrič iz Lajs pri Kalisah proti Elizabeti Lotrič, roj. Bertancelj, od tam pcto. 200 gold.;
- 6.) Stefan Lotrič iz Lajs pri Kalisah proti Andreju in Mini Lotrič od tam pcto. po 12 gold. 20 kr. in naturalije;
- 7.) Stefan Lotrič iz Lajs pri Kalisah proti Mici, Jeri, Barbi in Jakobu Lotriču od tam pcto. po 15 gold. 29 1/2 kr.;
- 8.) Franc Meseh (Mazek) iz Podjelovega Brda št. 5 proti Ani Meseh od tam pcto. 800 gold. st. den. in naturalije;
- 9.) Franc Meseh (Mazek) iz Podjelovega Brda št. 5 proti Marijani Meseh od tam pcto. 100 gold. st. den.;
- 10.) Matija Potočnik iz Dolenjega Brda hisna št. 8 proti Jeri Likar in Jeri Likar, rojeni Demšar, od tam pcto. 30 gold. st. den.;
- b) radi priznanja priposestovanja lastninske pravice:
- 11.) Janez Tratnik iz Sore st. 38 proti Juriju Kosenini od tam pcto. vložna št. 67 katastralne občine Sora;
- 12.) Janez Podobnik iz Hobovs hisna št. 3 proti Juriju Podobniku od tam pcto. vložna št. 22 katastralne občine Lanise;

- 13.) Janez Sedej iz Zavodna hisna stev. 11 proti Mihi Fröhlichu od tam pcto. vložni st. 41 in 42 katastralne občine Lanise;
- 14.) Valentin Fröhlich iz Zavodna st. 4 proti Janezu Čerinu od tam pcto. vložna št. 34 katastralne občine Lanise in
- 15.) Andrej Weit iz Zavodna st. 2 proti Janezu Waitu od tam pcto. vložna št. 32 katastralne občine Lanise, — da se je za skrajsano razpravo o teh tozbah določil dan na

10. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri, in da se je neznanim toženim postavil skrbnikom ad actum ad stev. 1 Matevž Gaser, zupan v Sorici; ad stev. 2, 3, 4, 5, 6 in 7 Janez Verbunec, zupan v Selcib; ad stev. 8, 9, 12, 13, 14 in 15 Janez Gladek, zupan na Fuzinah; ad st. 10 Pavel Dolinar, zupan v Srednji Vasi, in ad st. 11 Valentin Sušnik, zupan v Loki, s katerimi se bode pri naroku razpravljalo, ako toženi, odnosno njihovi pooblašcenci, k naroku ne bodo prisli.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 25. avgusta 1890.

Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl. Nur wenig Vorrath.
11 Lose 10 fl.
6 Lose 5 fl. 50 kr.

Haupttreffer 50.000 fl. Wert.
Ziehung schon am 15. October.

Zu haben in Laibach bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.**
 (4089) 17—5

(4120) 3—3 Nr. 7642.
Curatorsbestellung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
 Es sei für die Geklagten Johann und Anna Hobe und Johann Michelitsch von Suchen der Curator Anton Lovce von Gottschee bestellt und demselben die Klage de praes. 1. August 1890, Zahl 6240, zugefertigt worden.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23sten September 1890.

(4034) 3—2 Nr. 5746.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Bogelnit (durch Dr. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Johannes Bogelnit aus Bormarkt gehörigen, gerichtlich auf 2480 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 45 der Catastralgemeinde Bormarkt mit fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 10. October und die zweite auf den 7. November 1890, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. August 1890.

(4001) 3—2 St. 6869.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Martina Cernetiča iz Radovice št. 62 proti Jeli Brzovič iz Brasljevice št. 6 v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. z odlokem z dne 12. avgusta 1890, št. 6869, dovolila izvršilna dražba na 565 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 440 zemljske knjige katastralne občine Radovica.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 9. oktobra in drugi na dan 8. novembra 1890. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. avgusta 1890.

(4129) 3—2 Nr. 6659.
Erinnerung
 an Johann Kump von Kerndorf Nr. 10.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Kump von Kerndorf Nr. 10 hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Zefall von Wien die Klage de praes. 9. Mai 1890, Zahl 3621, pcto. 64 fl. 80 kr. f. A. angebracht, worüber die Tagung auf den 8. October l. J., hiergerichts 9 Uhr vormittags, angeordnet wird.
 Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lovce von Gottschee als Curator ad actum bestellt.
 Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. August 1890.

(4000) 3—2 St. 6658.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Ignacija Premerja, pooblaščenca Marije Krippa iz Metlike, proti Martinu Nemaniču iz Božjakovega št. 7 (po oskrbniku) v izterjanje terjatve 600 gold. s pr. z odlokem z dne 14. avgusta 1890, št. 6658, dovolila izvršilna dražba na 3069 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 171, 12, 13, 14, 17 in 181 zemljske knjige katastralne občine Božjakovo.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 9. oktobra in drugi na dan 8. novembra 1890. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilom oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. avgusta 1890.

(4051) 3—2 St. 19.354.
Oklic.
 Na prošnjo Jakoba Skrabe iz Iske (po dr. Storu v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba Francetu Kusarju iz Notranjih Goric lastnega zemljišča, vložna stev. 502 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 4948 goldinarjev, dne 11. oktobra in 12. novembra 1890. l. dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči.
 Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek so v tusodni registraturi na upogled.
 C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. avgusta 1890.

(4078) 3—2 Nr. 6286.
Relicitation.
 Bei rechtskräftig angenommenem Ueberbote des Michael Osterman von Vertaca Nr. 1 wird die neuerliche executive Feilbietung der am 13. Juni 1890 von Peter Flic von Bretterdorf Nr. 27 im Relicitationswege erstandenen, auf 404 fl. geschätzten Realitäten der Maria Gerzetic von Bretterdorf Nr. 16, Einlage 3. 72 der Catastralgemeinde Tanzberg, und Einlage 3. 142 der Catastralgemeinde Altenmarkt, auf den 31. October 1890, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß hiebei nur ein das Ueberbot per 200 fl. übersteigendes Anbot angenommen wird.
 Die Licitationsbedingungen und die übrigen Acten liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.
 K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. August 1890.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn
 vom 1. October 1890.
Richtung Wien-Triest.

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Wien . . . Ab.	8·15 abbs.	7·00 früh	1·20 nm.	8·45 abbs.
Mürzzuschlag »	11·45 nachts.	10·25 »	5·41 »	1·50 nachts.
Graz »	1·37 »	12·55 nm.	9·25 abbs.	5·50 früh
Marburg »	2·56 »	2·26 »	11·40 nachts.	8·09 »
Gilli »	4·24 früh	3·44 »	1·54 »	10·18 nm.
Täffer »	—	3·57 »	2·11 »	10·34 »
Römerbad »	—	4·06 »	2·23 »	10·45 »
Steinbrüdl »	4·56 »	4·23 »	2·47 »	11·27 »
Draßnitz »	—	—	3·01 »	11·40 »
Trisail »	—	4·39 »	3·10 »	11·49 nm.
Sagor »	—	4·45 »	3·19 »	11·57 »
Sava »	—	—	3·34 »	12·11 »
Littai »	—	5·04 »	3·47 »	12·22 »
Kresnitz »	—	—	4·— »	12·34 »
Laase »	—	—	4·15 »	12·48 »
Salloch »	—	—	4·27 »	12·59 »
Laibach . . . (An.)	6·04 »	5·40 abbs.	4·40 früh	1·11 »
Laibach . . . (Ab.)	6·09 »	5·45 »	4·55 »	1·19 »
Franzsdorf »	—	6·12 »	5·31 »	1·53 »
Loitsch »	7·— »	6·42 »	6·13 »	2·34 »
Rafel »	—	7·02 »	6·43 »	3·03 »
Abelsberg »	7·33 »	7·19 »	7·05 »	3·24 »
St. Peter »	7·55 »	7·41 »	8·05 »	3·55 »
Divaca »	8·20 »	8·15 »	8·46 »	4·33 »
Rabrefina »	9·03 »	9·04 »	9·52 nm.	5·41 »
Triest . . . (An.)	9·28 »	9·30 nachts.	10·28 »	6·17 abbs.

Triest-Wien.

	Schnellzug	Postzug	Gem. Zug	Secundärzug
Triest . . . Ab.	8·— abbs.	7·10 früh	9·55 nm.	6·20 abbs.
Rabrefina »	8·43 »	7·42 »	10·51 »	7·11 »
Divaca »	9·38 nachts.	8·35 »	11·56 »	8·23 »
St. Peter »	10·16 »	9·12 »	12·56 nm.	9·15 »
Abelsberg »	10·35 »	9·33 nm.	1·21 »	9·42 »
Rafel »	—	9·48 »	1·39 »	10·03 nachts.
Loitsch »	11·07 »	10·07 »	2·02 »	10·27 »
Franzsdorf »	—	10·30 »	2·30 »	11·01 »
Laibach . . . (An.)	11·50 »	10·55 »	3·03 »	11·32 »
Laibach . . . (Ab.)	11·55 »	11·— »	3·11 »	12·30 »
Salloch »	—	—	3·24 »	12·43 »
Laase »	—	—	3·35 »	12·55 »
Kresnitz »	—	—	3·49 »	1·10 »
Littai »	—	11·35 »	4·01 »	1·24 »
Sava »	—	—	4·12 »	1·35 »
Sagor »	—	11·53 »	4·26 »	1·50 »
Trisail »	—	12·00 »	4·34 »	1·59 »
Draßnitz »	—	—	4·42 »	2·08 »
Steinbrüdl »	1·08 »	12·41 nm.	5·03 »	2·30 »
Römerbad »	—	12·52 »	5·15 »	2·43 »
Täffer »	—	1·02 »	5·26 »	2·55 »
Gilli »	1·38 »	1·17 »	5·46 abbs.	3·18 »
Marburg »	3·14 »	2·40 »	8·02 »	5·45 früh
Graz »	4·34 früh	4·23 »	10·26 nachts.	8·11 »
Mürzzuschlag »	6·59 »	6·56 abbs.	2·12 »	11·57 nm.
Wien . . . (An.)	9·50 nm.	10·15 »	6·40 früh	4·— nm.

Wilhelm Sattner

Laibach

Leinen-Fabriksniederlage

Rathhausplatz 20

empfiehlt die **Saison-Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.

Ferner **Herren-Modestoffe, Flanelldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppeiche** per Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzengradl, Chifon, Bettgradl, Peluche** und **Samt** in allen Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.**

Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt.

(3888) 29-6

Anlässlich ihrer Uebersiedlung nach Marburg sagt allen **Freunden und Bekannten** ein

(4163)

herzliches Lebewohl

Familie Julius Zeschko.

Gleich zu vermieten:

Beethovengasse Nr. 4, III. Stock

ein kleines Zimmer

mit schöner Küche. — Erwünscht wäre die gleichzeitige Uebernahme der Bedienung zweier Herren.

Guten und billigen

Mittags- u. Abendtisch

finden anständige Herren bei gut kochender, alleinstehender Frau.

Adresse zu erfahren in der Administration dieser Zeitung. (4143) 2—2

Sicherer Verdienst.

Jeder fleissige Mann kann sich **täglich 5 bis 10 fl.** auf höchst anständige Weise verdienen durch Uebernahme einer lucrativen **Vertretung** für einen überall gangbaren Artikel. **Agenten** werden in allen Städten und Orten der Monarchie aufgestellt und bei guter Verwendbarkeit mit **fixem Monatsgehalt** bezahlt.

Offerte sind zu richten an **Y. Löry, Budapest, Hatvanergasse.** (4164) 10-1

Bäckerei-Eröffnung und Mehlhandlung.

Erlaube mir einem p. t. Publicum und den Herren Wirten hiemit bekannt zu geben, dass ich **mit 1. October d. J.** im eigenen Hause

Floriansgasse Nr. 12

eine

Bäckerei und Mehlhandlung

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, die p. t. Kunden mit **Feingobäck, frischem Weiss- und Schwarzbrote nach Gewicht** und in **Strutzen**, mit echtem **Kornbrote** u. s. w. zu den niedrigsten Preisen zu bedienen. **Auf Wunsch wird Brot auch ins Haus geschickt.** — Zugleich mache ich die geehrten Hausfrauen auf mein **reiches Lager von Mehlen aller Gattungen** aufmerksam. (4165) 3—1

Achtungsvoll **Karl Žužek.**

Die soeben erschienenen, aus unserer eigenen Druckerei hervorgegangenen

Wandkalender

1891

zweiseitig; Grossformat 20 kr., auf Pappe gezogen 25 kr.

Wandkalender zweiseitig, Kleinformat, 17 kr., auf Pappe gezogen 20 kr., liegen zur Versendung bereit; gefl. Aufträgen von auswärts bitten wir, das Postporto beizufügen. (3893) 7

Laibach am 13. September 1890.

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Ein Fräulein aus besserer Familie **sucht Stellung als**

Cassierin

eventuell

Verkäuferin.

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (4117) 2—2

Giesserei-Ingenieur

erfahren, auch in Construction thätig, selbstständig für Giesserei-Einrichtung, **sucht Stelle zu ändern.**

Offerte unter „**X. Y.**“ an die Administration dieser Zeitung. (4080) 4—3

Ein Geschäftslocal

in **Stein Nr. 15**, mit verglastem Auslage-Thor und Fenster, ganz nahe der Stadtpfarrkirche gelegen, ist **sofort zu vermieten.** Nöthigenfalls ist auch Wohnung im Hause zu haben. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4116) 2—2

Zwei schöne ungarische Rappen (Jucker)

über 4 Jahre alt, 15³/₄ Faust hoch, sind **zu verkaufen.**

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (4087) 3—3

Eine (4121) 3—2

Wohnung

bestehend aus zwei unmöblierten Zimmern, wird mit **1. November 1890 aufzunehmen gesucht.**

Eventuelle Anträge werden an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Unter günstigen Bedingungen erhalten discret solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes (4105) 3—2

Gelddarlehen

als Personalcredit, in ¹/₄jährigen oder 25-monatlichen Raten zu tilgen. Anfragen mit drei Retourmarken an das

Commissions-Geschäft

J. Gelb

Budapest, VIII., Josefsring 13.

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

(1781) 30—23

die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnete Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein **hochfeines Tafelwasser** von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepöt in Laibach bei M. E. Supan, ferner zu haben bei M. Kastner und J. Klauer, in **Krainburg** bei F. Dolenz, in **Loitsch** bei T. Tollazzi.

Lieferungs-Ausschreibung.

K. k. Eisenb.-Betriebs-Direction Villach.

Die Lieferung der nachstehend angeführten Materialien wird für das Jahr 1891 im Offertwege vergeben, als:

- 1.) Coaks, Schmiedekohle, Holzkohle, diverse Holzwaren, wie: Werkzeughefte, Stiele, hölzerne Beisser und Ruthenbesen.
- 2.) Rüb-Brennöl, Petroleum, Rüb- und Mineralschmier-Oel, Vaseline, Unschlitt, Starrschmiere, Hartfett, Pech- und Magnesium-Fackeln, Schmierseife.
- 3.) Brenn- und Lagerdochte, Lagerwolle, Hanf-, Putz- und Politur-Hadern.
- 4.) Walzeisen, Eisen- und Stahlblech, Weissblech, Eisen- und Stahldraht, Drahtseile, Drahtgewebe, Feder- und Werkzeugstahl, Charnierbänder, Schraubenmutter, Niete, Holz-Gestell- und Eisengewindschrauben, Splinten, Drahtstiften, Maschinennägel.
- 5.) Antimon, Blockzink, Blockblei, Zink-, Messing- und Packfongblech, Kupfer- und Messingdraht, Schlag- und Schnellloth, Bleiplomben.
- 6.) Farbwaren, Firnisse, Lacke, chemische und Naturproducte, Leim, Lein- und Terpentinöl, Schellack, Theer und Kupfervitriol.
- 7.) Velour-, Flaggen- und Vorhangstoffe, Leinenwaren, Wachstuch, Linoleum und Schutztücher.
- 8.) Posamentierwaren.
- 9.) Seilerwaren.
- 10.) Kautschukwaren.
- 11.) Lederwaren.
- 12.) Bürstenbinderwaren (auch Piassavabesen).
- 13.) Glaswaren.
- 14.) Kanzeleimaterialien, Telegraphen-Papierrollen, Indigopapier.

Nähere Angaben über die benötigten Quantitäten und Materialgattungen sind aus den Offertformularen zu entnehmen, welche ebenso wie die allgemeinen und besonderen Lieferungsbedingungen bei der unterfertigten k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection (Material-Bureau) eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Porto bezogen werden können; auch liegen bei der letztgenannten Stelle Muster, beziehungsweise Zeichnungen, über die zu liefernden Materialien zur Ansicht auf.

Die Offerte, zu deren Verfassung die hiezu aufgelegten Formulare benutzt werden müssen, sind, sammt den Beilagen per Bogen mit einem 50 kr.-Stempel versehen, versiegelt mit der Aufschrift: «Offert für Lieferung verschiedener Materialien» bei der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection in Villach **bis längstens 25. October 1. J., 12 Uhr mittags**, einzubringen.

Die Preise sind franco einer Station der k. k. österreichischen Staatsbahnen inclusive aller Spesen zu notieren.

Jedes Offert muss die ausdrückliche Erklärung enthalten, dass dem Offerenten die «Allgemeinen Bedingungen für die Lieferung von Materialien und Ausrüstungsgegenständen» der k. k. österreichischen Staatsbahnen sowie für die Lieferung der offerierten Artikel etwa bestehenden «besonderen Bedingungen» vollkommen bekannt sind und dass er sich denselben unterwirft.

Die dem Offerte etwa beizugebenden Qualitätsmuster sind, separat verpackt, franco aller Spesen in einer zur Erprobung derselben hinreichenden Quantität beizustellen.

Die Lieferung sämtlicher Artikel wird im Laufe des Jahres 1891 nach Massgabe des eintretenden Bedarfes auf Grund von Theilbestellungen zu bewerkstelligen sein.

Jeder Offerent hat das Recht, der am 25. October 1. J. um 3 Uhr nachmittags stattfindenden commissionellen Offertverhandlung persönlich beizuwohnen.

Der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection steht es frei, die Offerte rück-sichtlich des ganzen offerierten Quantums oder nur eines Theiles desselben zu acceptieren oder ganz abzulehnen.

Offerte, welche nach dem obigen Termine eingebracht werden oder den Bestimmungen dieser Ausschreibung nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt.

Villach am 1. October 1890.

(3956) K. k. Eisenbahn-Betriebsdirection.

Fahrordnung der k. k. österreichischen Staatsbahn

vom 1. October 1890 ab.

§. 1712 abends	§. 1716 nachm.	§. 1714 vorm.	Stationen	§. 1711 früh	§. 1713 abends	§. 1716 nachm.
4-25	11-42	6-45	ab Laibach S.-B. an	7-13	9-45	4-52
4-30	11-46	6-49	Laibach St.-B. .	7-10	9-41	4-49
4-41	11-55	7-00	Wizmarje	7-01	9-30	4-40
4-53	12-07	7-12	Zwischenwässern	6-48	9-18	4-27
5-07	12-21	7-26	Bischoflad	6-34	9-04	4-14
5-24	12-38	7-42	Krainburg	6-18	8-47	3-58
5-29	12-43	7-47	St. Joboci	6-10	8-39	3-51
5-43	12-58	8-02	Podnart-Kropf . .	5-58	8-27	3-39
5-50	1-05	8-09	Dotische	5-50	8-18	3-30
6-03	1-19	8-22	Radmannsdorf . .	5-38	8-05	3-17
6-12	1-28	8-30	Lees-Webes	5-32	7-58	3-10
6-23	1-39	8-41	Scheranitz	5-18	7-40	2-55
6-32	1-48	8-50	Jauerburg	5-09	7-31	2-46
6-42	1-59	9-00	Willing	5-03	7-24	2-39
7-01	2-18	9-20	Vengensfeld	4-43	7-02	2-17
7-26	2-45	9-46	Kronau	4-18	6-35	1-47
7-40	3-00	10-00	Natschach-Weissenfels . .	4-04	6-20	1-33
7-55	3-16	10-16	an Tarvis ab	3-47	6-03	1-15
8-53	4-37	11-50	> Villach S.-B. >	11-03	4-38	11-51
				§. 917	§. 907	§. 916